



Referentin

Dr. Gisela Wachinger Diplom Biologin,
Wirtschaftsmediatorin (DGMW), Ausbilderin Mediation (BM),
wissenschaftliche Mitarbeiterin am Karlsruher Institut für
Technologie im BMFTR-Projekt Bio-O-Ton (Biodiversitäts-
Bewertung von Biotoptypen durch Maschinelles Lernen
anhand von Citizen-Science-Tonaufnahmen und
Satellitenbildern),
Leiterin von pro re – Partizipation und Mediation,
Ebenhausen-Zell
Wissenschaftliche Arbeitsgebiete:
Risikoforschung Naturgefahren
Mediation und Partizipation
Biodiversität und Klimawandel

Schwerpunkte in der Praxisarbeit als Mediatorin:

Umweltkonflikte
Mehrparteien-Mediation
Partizipation
Planungsverfahren
Wildtiermanagement
Naturgefahren
Ausbildung und Schulung

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon +49 8682 8963-0
www.anl.bayern.de

Lehrgang

Tagungsort

Kapuzinerhof
Bildungszentrum der ANL
Schlossplatz 4
83410 Laufen
<https://www.anl.bayern.de/veranstaltungen/anreise/index.htm>

Leitung

Dr. Gisela Wachinger,
pro re Partizipation und Mediation
Johanna Schnellinger, ANL

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 170 €
Kosten für Unterkunft & Verpflegung: 82 €

Bitte beachten Sie unsere Kostenregelung:
www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/langfassung/index.htm

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich an:
anmeldung@anl.bayern.de

Titelbild

LIFE living Natura 2000: Exkursion zu
Röthelmoosalmen / Evelin Köstler



Moderation
von
Runden Tischen
im Naturschutz



96/26

19. - 20. November 2026
Laufen

Konflikte im Zusammenhang mit Natur- und Umweltschutz, Klimaschutz und Energiewende haben einige Besonderheiten: Es sind meist mehrere Interessengruppen mit Vertretern beteiligt, die nicht nur für sich persönlich, sondern für eine ganze Gruppe sprechen. Oft kochen die Emotionen besonders hoch, weil die Themen „Naturschutz“, „Biodiversität“ und „Klimawandel“ nicht nur diejenigen emotional betreffen, die beruflich damit zu tun haben, sondern auch viele Menschen, die zugleich auch persönliche Einschränkungen damit verbinden. Außerdem agiert man als Fachbehörde und auch als Umweltverband immer in einem politischen und rechtlichen Rahmen, der die „Leitplanken“ für die Lösungen vorgibt.

Um solche Konflikte zu lösen, braucht es daher besondere Methoden zur Konzeptionen und zur Moderation. Mit diesen beschäftigt sich das Seminar. Wir werden zu den Fallbeispielen der Teilnehmenden Konzeptionen erarbeiten, auf der Basis der Mediation als Konfliktlösungsmethode. Die Konzeption eines Runden Tisches werden wir exemplarisch auswählen, um im Rollenspiel Gesprächstechniken und spezielle Skills zum Umgang mit Eskalationen zu üben. Dabei kann jede/r Teilnehmende in die Rolle der Moderation schlüpfen.

In diesen Kurs fließen Erfahrungen der Teilnehmenden und der Trainerin aus bearbeiteten Fällen mit ein, wie zu der Konfliktlösung im Nationalpark Schwarzwald, zum Artenschutz bei Windkraft- oder Bauprojekten, zu Flutpoldern an der Donau, zu Wildtierkonflikten und zum Schutzgebiets-Management.

Wenn Sie im Kurs Fallbeispiele bearbeiten wollen, bringen Sie diese bitte mit. Sie können auch bereits zur Vorbereitung dieser Veranstaltung eigene Fallbeschreibungen an unsere Referentin senden:

wachinger@wachinger-pro-re.de

In Abstimmung mit Frau Dr. G. Wachinger werden dann im Seminar für diese Beispiele Konzeptionen für Moderationen erarbeitet.

Donnerstag, 19. November 2026

10:00 Uhr

Begrüßung

Übung zum Aktiven Zuhören: Vorstellungsrunde und Fallsammlung

(Kaffeepause am Vormittag um zirka 11 Uhr)

11:15 Uhr

Einführung in Grundlagen der Konzeption von Großgruppenmediationen: Problematik der Zielkonflikte Klimaschutz - Naturschutz

Moderation von Multiakteursgruppen

12:15 Uhr Mittagessen

13:15 Uhr

Phase 1 des Runden Tisches: Settin und Rahmen

(Kaffeepause am Nachmittag um zirka 15:15 Uhr)

15:30 Uhr

Phase 2 des Runden Tisches: Themen und Agenda

Übung der Moderation

17:30 Uhr

Rückmeldung

18:00 Uhr Abendessen (Selbstzahler)

20:00 Uhr

Bei Bedarf: Kollegialer Austausch und Fallberatung

Freitag, 20. November 2026

09:00 Uhr

Gesprächstechniken zur Interessenfindung

(Kaffeepause am Vormittag um zirka 10:30 Uhr)

09:45 Uhr

Phase 3 des Runden Tisches: Interessenfindung in der Gruppe

Übung der Moderation des Runden Tisches

10:45 Uhr

Umgang mit Eskalationen

Übung der Moderation des Runden Tisches

12:15 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr

Phase 4 des Runden Tisches: Lösungsoptionen finden

Übung der Moderation des Runden Tisches

(Kaffeepause am Nachmittag um zirka 15:00 Uhr)

16:30 Uhr

Rückmeldung

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung